

DAS WERK DES R. WIEGMANN.

~~~~~  
Radirungen.

## 1. Tobias und Hanna.

H. 8" 7"', Br. 5" 6"' d. Pl.

Nach F. Overbeck. Beide, in Betrübniß und sehnsüchtiger Erwartung der Rückkehr ihres geliebten Sohnes, sitzen einander gegenüber vor einem Fenster, Tobias, zur Linken, in langem Gewande und Kapuze, senkt den Blick vor sich nieder und hat die Hände gefaltet, Hanna stützt den Kopf auf die Hand und schaut in die bergige Landschaft hinaus, durch welche sich eine Strasse in den Mittelgrund hinweg schlängelt. Eine Weinreben-Einfassung umschliesst das Bild. Ueber dem Fenster, an welchem Wiegmann's Zeichen steht, lesen wir: *Je connais que mon Pere et ma Mere maintenant comptent les jours etc.*, links unter dem Stuhle des Tobias den Namen *F. Overbeck* und in der Mitte unten: *Düsseldorf, Verlag von Julius Buddeus. Paris, Rittner & Goupil etc.*

## 2. Dieselbe Darstellung.

H. 7", Br. 4" 10"' d. Pl.

Ebenso, jedoch von der Gegenseite, indem Tobias zur Rechten sitzt. Statt der französischen Inschrift liest man die deutsche: *Ich weiß daß mein Vater und meine Mutter etc.*, unten links unter Hannä Sessel: *F. Overbeck*, rechts: *D. 37.*, im Unterrande: *Düsseldorf, Verlag von Julius Buddeus.*

## 3. Altes Gebäude mit Kapelle.

H. 8" 3"', Br. 6" 9"'.

Für das Buddeus-Album radirt. Es erhebt sich im linken Mittelgrunde in einem hinten von anderen Gebäuden eingeschlossenen Hofe, es hat auf seiner rechten Ecke einen kleinen